



Protokoll der Gesamt-ASTA-Sitzung (GAS) vom 9.1.2024

Anwesende

Vorsitz	Janna Reif, Sean Bonkowski, Anton Kölichen
Finanzreferat	Thomas Ortmann
Referat für Hochschulpolitik	Elena Jansen, Franzi Lenz
IT-Referat	Lorenzo Conti
Kulturreferat	Celina da Ponte Farinha, Julian ??
Referat für Ökologie	Thorben Thieme
Referat für Öffentlichkeit	Madita Mues (bis 19:47)
Sozialreferat	Tobias Rick
Fachschaftenreferat	Paul Ludwig (bis 18:33)
Referat für FLINTA*- und Geschlechtergerechtigkeit	Solveig Hochmann
Referat für Internationale Studierende	Elena Davydova
Queer-Referat	Jace Proske, Noah
BiPoC-Referat	Steve Amoo
Sportreferat	Dorothea Biermann

1. Wahl der Redeleitung

Janna (Vorsitz) übernimmt die Redeleitung.

2. Wahl der Protokollant:in

Lorenzo (IT) übernimmt das Protokoll.

3. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Es gibt uneindeutige Vornamen, deswegen wird vorgeschlagen, dass der erste Buchstabe des Nachnamens mit aufgeführt wird. Es gibt Meldungen, dies nur zu tun, wenn es notwendig ist, was aber dazu führen, dass es garnicht getan wird.

Celina (Kultur) fragt nach ob der Nachname immer in der Awenenheitsliste vorkommen muss. Sean (Vorsitz) meint, dass für Eindeutigkeit zumindest in der Awensenheitsliste ein möglichst vollständiger Name stehen soll.

Es liegen 2 Protokolle vor:

5.12. 15 Ja Stimmen, eine Enthaltung

19.12 15 Ja Stimmen, eine Enthaltung

Beide werden angenommen

4. Vorstellung neuer Mitarbeiter:innen

Kulturreferat:

Die Projektstelle für Veranstaltungen soll neu bestetzt werden, von Julian. Julian stellt sich vor. Wir nehmen die

Besetzung einstimmig an.

BIPOC:

Steve stellt Celina vor. Sie wurde auf der Vollversammlung gewählt, diese war aber nicht beschlussfähig. Wir bestätigen Celina einstimmig.

Thomas (Finanzen) erinnert daran, dass alle Mitarbeitende für das neue Kalenderjahr die AE-Bestätigung an die Kasse (kasse@asta.uni-bonn.de) schicken sollen und alle neuen Mitarbeitende ihre Studienbescheinigung an das Finanzreferat (finanzen@asta.uni-bonn.de) geben sollen.

Janna (Vorsitz) erinnert daran, dass alle neuen Mitarbeitende die Datenschutzerklärung unterzeichnen können.

5. Berichte aus den Referaten

Finanzreferat (Thomas)

- Tagesgeschäft
- HWVO-Seminar am 20.10.23

Referat für Hochschulpolitik (Elena J.)

- Es gibt eine Terminumfrage zum FCLR-Treffen (wurde im Dezember per Mail rumgeschickt)
- Vorbereitung Vortrag Lucius Teidelbaum am 22.1., Bestellung Werbemittel

IT-Referat (Lorenzo)

- Jahresbericht 2023
- Tagesgeschäft
- (Winterpause)

Kulturreferat (Celina)

- Einbringen des Kulturkalkulators ins SP, mit Änderungen genehmigt
- Alltagsgeschäft
- Vorbereitung Treffen mit Kulturgruppen am 22.1. zur Reform der RFSG

Referat für Ökologie (Thorben)

- Austausch mit dem Green Office bezüglich Fachschaftenfördertopf, Nachhaltigkeitsbericht (Vorbereitung des Gesprächs mit Team N am 12.01.) und SFSG-Neufassung am 05.01.
- Gewinn des Mobilitätswettbewerbspreises von Team N
- Referatstreffen am 08.01.

Referat für Öffentlichkeit (Madita)

- Reel mit Erklärung zu Wahlvorgängen
- Flyer- & Sharepic-Erstellung

Sozialreferat (Tobias)

- Allgemein:
 - Tagesgeschäft, ohne Präsenzbetrieb über Weihnachtspause
 - Weihnachtstaschen konnten in mehreren Lieferungen rechtzeitig dem VFG übergeben werden; vielen Dank nochmal an alle, die geholfen haben!
- Sozialberatung
 - wenig Beratungsanfragen, dafür vor und nach Weihnachtspause viele Beglaubigungen
 - vermehrt wird nach Beglaubigung digitaler Dokumente gefragt
 - Beratungsthemen insbesondere Wohnen, BAföG und Versicherungen
 - wir arbeiten an einer Änderung der Geschäftsordnung zur Führung der Siegel des AstAs
- PSP
 - durchschnittliche Menge an Anfragen
 - Arbeit an Flyer zur Bewerbung des Angebots
 - Intervention läuft und soll verstetigt werden
 - Supervision durch das StW auch weiterhin angedacht

- BOCKS
 - weniger Anfragen über die Weihnachtspause
 - Gesa wird derzeit eingearbeitet
 - Beratungsthema insbesondere Nachteilsausgleiche
 - Kosten der Diagnostik müssen von Studierenden getragen werden; Recherche nach Angeboten/Möglichkeiten der Finanzierung läuft
 - die Suche nach neuen Räumlichkeiten für den Stammtisch dauert an
- SMK
 - weniger Anfragen über die Weihnachtspause
 - Bearbeitung der eingehenden Anträge
 - Beratungsthemen insbesondere Finanzierung & Wohnungssuche für internationale Studierende

Fachschaftenreferat (Paul)

- BFG bald auch auf Datendrehscheibe
- Arbeit an Leitlinie für Awareness Teams läuft
- sonst nix passiert

Referat für FLINTA*- und Geschlechtergerechtigkeit (Solveig)

- Jour fixe mit dem BIPoC und dem Queer
- das übliche AWDs und Bib und Social Media und Beratung
- geplante Veranstaltungen:
 - 18.1. Workshop Geschlechtergerechte Sprache
 - 19.1. Diskriminierungskritische Schule (Mit der Fachschaft Lehramt)
 - weitere in Planung
- VAreihe gegen Ableismus Orgatreffen anberaumt 10.1. 17 Uhr
- Jahresbericht 2023
- Morgen findet im Kontainer ein Treffen zur Ableismusveranstaltung statt.
- Elena D. fragt wann der Instagrampost zum Workshop kommt → demnächst

Referat für Internationale Studierende (Elena D.)

- Jahresbericht 2023 fertig
- "Creative Get Together" mit International Club: Quiz, Schrottwichteln
- Sprechstunden zweimal pro Woche (nicht in den Ferien)

Queer-Referat (Noah)

- Winterpause
- Weihnachtskaffeestunde am 27. - eine neue Person

BiPoC-Referat (Steve)

- Es wurde angefangen ein Selbstverständnis zu schreiben. Dabei wurde
- JF der autonomen Refs, Steve hat Ausschwitz-Demo vorgeschlagen. So etwas hat noch nie in Bonn stattgefunden. Steve schlägt vor nur jüdische Stimmen reden zu lassen um Bezug zu den Betroffenen herzustellen.
 - Elena J. findet das gut und möchte sich an die Jüdische Gemeinde wenden
 - Janna fragt nach ob es eine klassische, laute Demo sein soll, oder lieber eine Mahnwache.
 - Steve hatte eine Kundgebung/Gedenkveranstaltung im Kopf (also stationär) und würde das den Rednern überlassen. Außerdem soll auf des Publikum und die Stimmung geachtet werden.
 - Steve möchte die Jüdische Gemeinde fragen und nach ihrer Rückmeldung fragen.
 - Es gibt einen Link zur Gruppe im Pad.
 - Offene Punkte für die Veranstaltung: Mikro, Box, Westen, Ordner, Plakate, Flyer. Steve fragt ob das aus eigenen Mitteln oder aus dem referatsübergreifenden Topf.
 - Solveig merkt an das aus dem Refübergreifend auch andere Veranstaltungen bezahlt werden und denen, dann potentiell Geld fehlt.
 - Sean schlägt vor den Antrag auf der nächsten GAS zu stellen und bis dahin wird sich über die Geldfrage geeinigt.
- Steve stellt das Konzept für eine Veranstaltung „Schwarzer Widerstand“ vor:
 - Zweiteilig: Theorie-Teil (Ich als Referent) und Praxis-Teil (externe Refs)
 - Steve fragt nach finanzieller Unterstützung von den anderen Referaten für den zweiten Teil.
 - Außerdem soll Werbung über Instagram geschaltet werden, aber Instagram hat starke Regelungen, die Werbung von politischen und diskriminierenden Gruppen.
 - Auch hierzu wird es bald eine Gruppe geben.
- Hanau-Folgeveranstaltung nach Demo
 - Gathering und Aussprache
 - Von uns organisiert
 - Kontaktaufnahme zu Organisator*innen der Demo am 19.02.2024
- Jahresbericht eingereicht

Sportreferat (Dorothea)

- Alltagsgeschäft
- Skifreizeit online gestellt
- Werbung Skifreizeit mit dem Öff

Madita fragt nach Berichten die im GAS-Bericht stehen sollen und fragt nach Menschen die die beim Schreiben helfen. Steve erklärt sich bereit.

6. Bericht aus dem Vorsitz

Vorsitz (Janna)

- Morgen 17:00 findet ein Treffen zur Nachbereitung des GmG.
- Am Freitag findet ein Treffen mit der jüdischen Hochschulgruppe statt.
- Die jüdische Hochschulgruppe hat eine Raumanfrage gestellt. Die Mail dazu kam nie an.
- Die Gruppe hat einen Antrag für Mittel für Veranstaltungen gestellt, der vom SP genehmigt wurde. Es wurde aber nie der Auszahlungsantrag gestellt, deswegen wurde das Geld nicht ausgezahlt.
- Bei diesem Treffen sollen diese Missverständnisse aus der Welt geschafft werden.
- Zwischen den Jahren war's ruhiger.
- Jahresbericht -> Alle sind angekommen! Danke dafür!
- Langsam wieder Tagesgeschäft
- Strukturierung Verträge & weitere Personalsachen
- Vorbereitung Besuch im Hochschulrat
- Am Freitag voraussichtlich Gespräch mit HoPo, Kultur, JHG & JSV
- Immer noch kein Termin für Treffen mit FemQrew
- Teilnahme Hochschulwahlversammlung
- JF StW hat heute stattgefunden
 - Kaffeerad vor der ULB. Die Uni war sehr entsetzt vielleicht komm demnächst ein Kaffeeautomat
 - CAMPO als Lernraum am Nachmittag. Es muss der Schließdienst bezahlt werden aber niemand will
 - Mensabetrieb steigt wieder
- Verhandlungen SWB wegen Semesterticket

7. Finanzanträge

Hopo:

Es gibt einen Finanzantrag für eine Veranstaltung mit Lucius Teidelbaum.

Franzi stellt die Veranstaltung vor. Es geht um Burschenschaften in Bonn.

472€ (300 € Honorar, 30 € Werbung, 142 € Fahrtkosten)

Wir nehmen den Antrag einstimmig an.

Wir nehmen die Durchführung der Veranstaltung einstimmig an.

Öko:

Im September hat ein veganer Backkurs stattgefunden. Die Rechnung beläuft sich auf 254€.

Für die Zukunft sollen weniger Veranstaltungen stattfinden und diese vor der Veranstaltung von der GAS bestätigen zu lassen.

Wir behandeln den Antrag (einstimmig)

Wir nehmen den Antrag an (einstimmig)

8. Verschiedenes

Stand Jahresbericht: Alle Jahresberichte sind vor der Deadline an den Vorsitz gekommen. Janna bedankt sich bei allen.

Nachbereitung des BIPOC-Referates: Es wurde mal beschlossen, dass wir mindestens jährlich einen Workshop zur Weiterförderung stattfinden. Bei der nächsten GAS sollen Vorschläge gesammelt werden, damit der neue AstA direkt damit anfängt. Steve schlägt Natasha Kelly vor und kontaktiert sie.

Website: FLU hatte Ende letzten Jahres die neue Website vorgestellt. Sean bittet nochmal alle Referate die Texte zu aktualisieren. Außerdem soll es für jedes Referat ein Bild geben, das muss nicht ein Bild der Mitarbeitenden sein sondern kann auch ein Symbolbild sein.

Die Website ist unter beta.asta-bonn.de erreichbar. Die Zugangsdaten sind die im IPA hinterlegten Daten. Also die selben wie beim

Elena J. schlägt vor, dass der Referatskasten schöner gemacht werden soll.

Steve fragt nach ob es bürokratische Hürden für das Einrichten einer Beratung gibt. Es gibt keine außer Räumlichkeiten finden.

Noah berichtet: Der FemStreik möchte dass wir einen Stand am Streikcafe am 8.3. stellen. Solveig hatte vorgeschlagen im Vorhinein eine Podiumsdiskussion zu veranstalten. Dabei soll um die Namen „Internationaler Frauentag“ und „kämpferischer Feminismus“ gehen.

Steve schlägt vor, eine generelle Linie zum FemStreik aufzuarbeiten.

Elena J. meint, dass wir per SP-Beschluss nicht mit dem FemStreik zusammenarbeiten dürfen.

Wir wollen einen Stand machen und entscheiden bei der nächsten GAS, welcher Veranstaltung wir uns anschließen oder ob wir eine eigene Veranstaltung anmelden. Die beteiligten Menschen sollen sich auf jeden Fall den Tag freihalten.

Wir diskutieren den Rhythmus der GAS, da zum Jahreswechsel es 3 Wochen ohne GAS gab. Am Februar wollen wir wieder auf den alten Rhythmus wechseln. Die nächste GAS findet am 23.01. statt.

Jace spricht an, dass aktuell auf der AE-Bestätigung der Ausweisname stehen soll. Thomas fragt nach ob es reicht, wenn ein eindeutiger Nachname aufgeschrieben wird. Wir wollen verhindern, dass Menschen gezwungen werden ihren dead name zu verwenden.

Steve fragt nach, ob es rechtlich bindende Gründe gibt die AE auf 200€ zu begrenzen.

Thomas meint, die AstA-GO beschränkt die AE weil historisch der Freibetrag auf 2400€ pro Jahr lag und wenn man diesen überschreibt muss die Kasse ein Lohnbuch führen. Das ist zu für alle Mitarbeiter zu viel Aufwand, als Das BIPOC möchte einen entsprechenden Änderungsantrag stellen. Ihre Mittel wurden letzgens erhöht und kann das Geld jetzt nicht ausschöpfen.

Die Diskussion wird in einer kleineren Runde weitergeführt.

Janna beendet die Sitzung um 20:16.